

Konsolidierungssteckbrief -

Handlungsfeld/Unterarbeitsgruppe/Workshop: UAG Kultur			Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme: 02		
Dezernat:	Fachamt:	Kategorie der Aufgabe:			
IV - Schule und Kultur	43 - VHS	☒ freiwillig	☐ gesetzl. Pflichtaufgabe	☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	☐ gebührenrefinanziert
		Rechtsgrundlage der Pflichtaufgabe :			
Produktbereich: 25 - Kultur		Produktgruppe: 2501 - VHS		Produkt: Alle	
Bezeichnung der Maßnahme: Optimierung Kursangebot (Erhöhung der Wirtschaftlichkeit je Kurs/ Reduzierung des Kursangebotes)					
Beschreibung des Konsolidierungsvorschlags:					

a) Beschreibung Ist- Zustand (z. B. Fachplanungen, Ziele (-gruppen), Leistungsumfang, Fallzahlen, Kennzahlen, Standards, Demografischer Wandel)

Die VHS hat im Rahmen der bisherigen Haushaltssicherungskonzepte bereits 673.000 € eingespart. Bereits in der Vergangenheit war vorgeschlagen, weitere 327.000 € durch eine Wirtschaftlichkeitsüberprüfung des Angebotes und die daraus gezogenen Konsequenzen einzusparen. Diese Maßnahme wurde bisher allerdings abgelehnt.

Nach Weiterbildungsgesetz bemisst sich die mindestens von einer VHS anzubietende Stundenzahl an der Einwohnerzahl und definiert, wie viele hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter (HPM) vom Land gefördert werden. Derzeit sind nach Weiterbildungsgesetz in Bochum 11 HPM-Stellen vorzuhalten, wobei jeder HPM 1.600 Unterrichtseinheiten (UE) durchführen muss. $11 \text{ HPM} \times 1.600 \text{ UE} = 17.600 \text{ UE}$. Derzeit fördert das Land zusätzliche 1.600 UE, wodurch sich das Mindestangebot auf 19.200 UE erhöht. Hierbei handelt es sich nur um die förderbaren Stunden. Nach Auskunft der VHS gab es bis zum Jahr 1999 eine Richtschnur, nach der in Bochum 27.720 UE angeboten werden sollten.

Im Jahr 2010 wurden 52.000 UE durchgeführt, wovon 19.228 UE auf Integrationskurse, Berufswahlpass und andere Projekte entfielen, die nicht zum originären Bereich des Weiterbildungsgesetzes gehören. Insgesamt werden also $52.000 - 19.200 = 32.800 \text{ UE}$ angeboten, die nicht explizit förderbar und damit nicht pflichtig sind.

b) Gesamtbudgetübersicht (Zuschussbedarf, Kostendeckungsgrad (insbesondere bei Gebührenhaushalten die Darstellung der „Auskömmlichkeit“))

Die VHS erzielt Erträge in Höhe von rund 2.300.000 € und verursacht Aufwendungen in Höhe von rund 4.000.000 € (ohne ILV).

c) Konsolidierungsvorschlag (mit Begründung, bspw. demografischer Wandel, u. Darstellung möglicher Auswirkungen auf die Zielgruppen etc.)

Die bisher zusätzlich zu den förderbaren Pflichtstunden angebotenen 32.800 Unterrichtseinheiten sollen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden. Durch die aus dieser Überprüfung resultierenden Konsequenzen werden 380.000 € eingespart. Als Konsequenz dieser Überprüfung ist denkbar, dass nur noch solche Kurse durchgeführt werden, die die durch sie verursachten variablen Kosten decken (z.B. Honorarkräfte, Material, speziell angemietete Räume) und darüber hinaus einen Kostendeckungsbeitrag zu den Fixkosten der VHS erwirtschaften. Diejenigen Kurse, die diese Vorgabe nicht erfüllen, können nicht stattfinden - es sei denn, dass durch einen anderen Kurs der Kostendeckungsbeitrag mit erwirtschaftet wird. Gleichzeitig müssen neben der regulären Entgeltstruktur die Ermäßigungstatbestände überprüft und nötigenfalls angepasst werden. Sofern durch die Erhöhung von Kursgebühren oder Änderungen an den Rahmenbedingungen weniger als 380.000 € eingespart werden können, müssen die unwirtschaftlichen Angebote entfallen.

d) bisherige Ertrags-/Aufwandsentwicklung im doppelischen Haushalt in Euro	2009	2010	2011
Aufwendungen	4.744.681	3.865.757	4.041.793
Erträge	2.092.399	2.107.059	2.342.923

Auswirkungen auf den Haushalt												
Strukturelle Haushaltsentlastung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Dauerhaft
Erträge	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Personalaufwand	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
weiterer Sachaufwand	€	50.000	150.000	300.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
Summe	€	50.000	150.000	300.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
Mehraufwand (der bei der Umsetzung der Maßnahme anfällt)	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Ertrag/ Aufwand durch Vermögensabgang	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Saldo aus Erträgen und Aufwendungen												
Personalabbau (vollzeitverrechnet)												
Beschlussvorschlag für den Lenkungsausschuss: Durch Änderungen im Kursangebot der VHS werden Einsparungen in Höhe von 380.000 € erwirtschaftet. Ob diese Ersparnisse durch Angebotsreduzierungen, Entgelterhöhungen oder andere Maßnahmen erreicht werden, wird der Leitung der Volkshochschule überlassen, muss allerdings bis zum Jahr 2014 soweit konkretisiert sein, dass der Erfolg der Maßnahme gesichert ist.												
Votum des Lenkungsausschusses:												
Anlagen:												